

Presse-Einladung, 18. Januar 2011

Tagung: Wie das Web Medien und soziale Kommunikation verändert

„Zukunft ohne Zeitung? Zeitung ohne Zukunft?“, „Projekte zur Deutschen Zeitungsdigitalisierung. Ein kritischer Überblick“, „Audiovisuelles Programmvermögen digital“ oder „Automatische Inhaltserschließung von Zeitungen“ - dies sind nur einige der Themen, die in 14 Vorträgen und einer Podiumsdiskussion am Donnerstag und Freitag auf der diesjährigen Jahrestagung der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) von Fachleuten diskutiert werden. Den Einführungsvortrag „Web History“ hält Professor Niels Brügger (University of Aarhus).

Tagung:

„Von der Pressegeschichte zur Web History“

Forschungsfelder, Methoden und Quellen im Digitalen Zeitalter

Zeit und Ort:

20. - 21. Januar 2011

Eröffnung: Donnerstag, 20. Januar 2011, 11.00 Uhr

Auditorium des Jacob- und Wilhelm Grimm-Zentrums

Universitätsbibliothek, Humboldt-Universität zu Berlin

Geschwister-Scholl-Straße 1/3 in 10177 Berlin

Veranstalter:

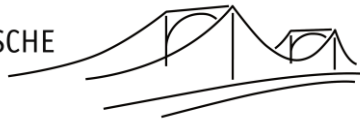
Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) in Kooperation mit dem Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) und der Staatsbibliothek zu Berlin

Das Programm der Tagung finden Sie auf der ZZF Website unter dem Link

[http://www.zzf-](http://www.zzf-pdm.de/Portals/Rainbow/documents/Veranstaltungen/Programm_Web_History.pdf)

[pdm.de/Portals/Rainbow/documents/Veranstaltungen/Programm_Web_History.pdf](http://www.zzf-pdm.de/Portals/Rainbow/documents/Veranstaltungen/Programm_Web_History.pdf)

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM



**Zentrum für Zeithistorische Forschung
Am Neuen Markt 1, D-14467 Potsdam**

Dr. Hans-Hermann Hertle

- Öffentlichkeitsarbeit -

Fon: 0331/28991-31

Fax: 0331/28991-50

e-mail: hertle@zzf-pdm.de

<http://www.zzf-pdm.de>

Die Digitalisierung bringt nicht nur neue mediale Angebotsformen und Quellen mit sich, sondern ermöglicht es auch, traditionelle Quellenbestände aufzubereiten und im Internet zur Verfügung zu stellen. Diese medialen Umbrüche stellen die Medien- und Kommunikationsgeschichte vor ganz neue Herausforderungen. Die Verlagerung von sozialer Kommunikation in das Internet wirft zudem Fragen des Umgangs mit originären Online-Quellen auf. Welches Material geht verloren, weil es gar nicht oder nur zeitweilig archiviert wird? Im Rahmen der Tagung sollen diese Fragen diskutiert und die bisherigen Antworten der Medien- und Kommunikationsgeschichtsforschung ermittelt werden,. Wir laden Medienvertreter herzlich zur Konferenz und Diskussion ein. Bitte melden Sie sich vor Ort bei der Tagungsorganisation mit Ihrem gültigen Presseausweis an.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Christoph Classen (Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abt. V »Zeitgeschichte der Medien- und Informationsgesellschaft« am ZZf Potsdam),
Tel. 0331-28991-17 oder classen@zzf-pdm.de